Gemeinde Lasbek
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 31.01.2012
im Feuerwehrgerätehaus Lasbek-Dorf,
In de Eck

Beginn:	19.30 Uhr
Ende:	22.40 Uhr
Unterbrechung:	von -- Uhr
	bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
enthält die Seiten 1 bis 7.

_____
Maltzahn
Protokollführer

Mitgliederzahl: 10
(Eine Nachrückerstelle konnte nicht besetzt werden)

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Lodders
2. GV'in Schmengler
3. GV Mahlke
4. GV Schulz
5. GV Steinhoff
6. GV Zeitnitz
7. GV'in Witten
8. GV Frey
9. GV Otto
10. GV Pantwich

b) nicht stimmberechtigt:

Herr Maltzahn vom Amt Bad Oldesloe-Land,
zugleich Protokollführer

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 19.01.2012 auf Dienstag, den 31.01.2012 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die Einberufung mit verkürzter Landungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 10 - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 13.12.2011
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Umbau Gemeinschaftshaus Lasbek-Dorf
   hier: Sachstandsbericht und weitere Planungen
5. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen
6. Umbau Gemeinschaftshaus Lasbek-Dorf
   a) Zusammenfassung bereits vergebener Aufträge
   b) Auftragsvergaben

Durch einstimmigen Beschluss wird die Tagesordnung um einen neuen Punkt 7

Grundstücksangelegenheiten

erweitert.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu den Tagesordnungspunkten 6) und 7) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Sitzung der Gemeindevertretung Lasbek
vom 31.01.2012

Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde

Herr Pauly fragt nach der DSL- und LTE-Versorgung in der Gemeinde. Unter Verweis auf die Sitzung vom 19.01.2012 entwickelt sich eine Aussprache zu dem Thema.

Die Gemeindevertreter Otto und Mahlke berichten, dass ein Vertreter von Vodafone unterwegs sei um LTE-Verträge zu verkaufen. Dem Vernehmen nach bietet auch die Telekom inzwischen eine verbesserte DSL-Version an. Es scheint also durchaus Bewegung im Markt zu sein. Ob man sich im Hinblick auf die angestrebte Glasfaserversorgung durch die VSG langfristig an andere Bieter binden soll, müsste jeder für sich abwägen. Dabei sollte aber die 55 %-Quote der VSG im Auge behalten werden.

Weiterhin spricht Herr Pauli die Straßenbeleuchtung und eine beschädigte Beschilderung an. Bürgermeister Lodders antwortet, dass die Gemeinde bei der Straßenbeleuchtung nicht einzelne Fehlstellen mit Straßenlampen ausstatten wird. Der Gemeindevertretung ist bekannt, dass an vielen Stellen im Gemeindegebiet die Straßenbeleuchtung verbesserungswürdig ist. Der Bau- und Wegeausschuss sollte ein Konzept erarbeiten, wie die Straßenbeleuchtung in der Gemeinde verbessert und im Hinblick auf neue Techniken (LED) auch energetisch optimiert werden kann.

Punkt 2., betr.: Protokoll der Sitzung vom 13.12.2011

Gegen die Abfassung des Protokolls der Sitzung vom 13.12.2011 werden keine Einwendungen erhoben.

Punkt 3., betr.: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Lodders spricht folgende Angelegenheiten an:

a) Der 2. Nachtragshaushalt 2011 wurde der Kommunalaufsicht vorgelegt. Dieser Haushalt wurde nur zur Kenntnis genommen, weil er keine genehmigungspflichtigen Bestandteile enthält.

b) Der Haushalt 2012 wurde von der Kommunalaufsicht im erforderlichen Umfang genehmigt. Die Kommunalaufsicht weist aber darauf hin, dass bei einem zu erwartenden Fehlbedarf Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen zu ergreifen sind. Sie sind dann besonders notwendig, wenn eine Fehlbetragszuweisung beantragt wird. Für die Mindestvoraussetzungen einer Beantragung hat das Innenministerium neue Hinweise herausgegeben.

c) Herr Pantwich fragte an, ob die Anhänger im Einmündungsbereich Barkhorster Straße / Eichedeer Straße auf privatem Grund stehen.
Eine vorliegende ausgedruckte Katasterkarte ergab, dass die Flächen dem Land Schleswig-Holstein gehören. Somit ist die Straßenmeisterei zuständig.

d) Das auf der letzten Sitzung monierte Parken auf dem Seitenstreifen der L 90 im Bereich des Neubaugebietes hat sich verringert, weil die Bautätigkeit zum Ende kommt. Die weitere Entwicklung bleibt zu beobachten.

Noch zu Punkt 3)

e) Die wilden Müllablagerungen an der K 34 wurden auf Veranlassung des Kreises entsorgt.

f) Es wird angemerkt, dass im Achterbrook und Lehmskuhlenweg Lkw's parken. Dies dürfte unzulässig sein. Es wird angeregt, dem Bürgermeister ein Schreiben an die Hand zu geben, das dieser in derartigen Fällen den Fahrzeughaltern aushändigen kann. Das Einschalten der Polizei sollte erst in einem zweiten Schritt erfolgen.

g) Sitzung des Amtsausschusses am 14.12.2011

1. Der Amtsausschuss stimmt der Wahl des Herrn Christian Rieken zum Amtswehrführer und des Herrn Jens Wagner zum stellvertretenden Amtswehrführer der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Bad Oldesloe-Land zu.

2. Der Haushalt wird beschlossen. Die Amtsumlage beträgt 17,9 %.

3. Es wird ein öffentlich-rechtlicher Vertrag über die Übertragung von Aufgaben der Familiennamens- und Vornamensänderung vom Amt Bad Oldesloe-Land auf die Stadt Bad Oldesloe beschlossen

4. Die Verwaltungskostenerstattung für die Geschäftsführung der Wasser- und Bodenverbände Grinau und Trave sowie den Wasserbeschaffungsverband Bad Oldesloe-Land wurden neu gemäß den tatsächlichen Kosten angepasst.

h) Sitzung des Schulverbandes Bad Oldesloe am 05.12.2011

1. Die Prüfung der Jahresrechnung 2009, der Nachtragshaushalt 2011 und der Haushalt 2012 wurden beschlossen. Die Schulverbandsumlage für unsere Gemeinde beträgt rund 14.200,00 €.

2. Die Satzung über die Teilnahme an der „Garantierten Grundschulbetreuung“ und die dazugehörige Gebührensatzung wurde beschlossen

i) Grundschule Mollhagen
Frau Gerdes wurde als Nachfolgerin von Frau Martens mit Wirkung zum 01.02.2011 als Schulleiterin an der Grundschule Mollhagen vom Ministerium für Bildung und Kultur eingesetzt. Der Schulleiterwahlausschuss hat am 24.01.2012 die Einsetzung bestätigt.

j) Sitzung des Schulverbandes Mollhagen am 17.01.2012

Auf dieser Sitzung wurde die Jahresrechnung 2010 und der Haushalt 2012 beschlossen. Die Umlage für uns rund 85.000,00 €.
Des Weiteren wird angestrebt, dass bereits zum nächsten Schuljahr 2012/13 die Grundschule Mollhagen eine offene Ganztagsschule wird.

Herr Mahlke berichtet ergänzend und lobt das große Engagement von Frau Gerdes für die Einführung einer offenen Ganztagsschule.

Punkt 4., betr.: Umbau Gemeinschaftshauses Lasbek-Dorf
hier: Sachstandsbericht und weitere Planungen

Bürgermeister Lodders berichtet ausführlich.
Die Arbeiten am Neubau gehen der Vollendung entgegen. Das Gebäude ist beheizt, die Holzverkleidung ist angebracht, der Sportboden ist verlegt und die Klempnerarbeiten wurden ausgeführt. Verklebearbeiten im Außenbereich mussten witterungsbedingt jedoch zurückgestellt werden. Die Beleuchtungskörper müssen noch installiert werden, die Malerarbeiten sind noch auszuschreiben.

Auch im Altbau verläuft die Entwicklung positiv. Auch hier läuft die Heizung. Die meisten Fenster sind eingebaut.

Es kommt zu einer ausführlichen Aussprache über die Eigenleistungen, die im Bereich des Altbaus und bei der Herrichtung der Außenanlagen noch erbracht werden können.

Punkt 5., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

a) Frau Witten regt an, die Parkplatzsituation im Bereich des Kindergartens durch einen ordentlich hergerichteten Parkstreifen an der L 90 zu verbessern. Platz sei ausreichend vorhanden.
Herr Maltzahn führt hierzu aus, dass Einrichtungen für den ruhenden Verkehr nach dem Straßen- und Wegegesetz von der Gemeinde zu bezahlen wären. Es besteht Einvernehmen, dass es zur Zeit wichtigere Projekte in der Gemeinde gibt.

b) Herr Steinhoff bittet um eine Terminabstimmung für eine Finanzausschusssitzung in der 8. KW. Man verständigt sich auf Donnerstag, den 23.02.2012.

c) Eine Referentin der VHS Bad Oldesloe sucht laut Herrn Lodders Räumlichkeiten für sportliche Betätigungen. Es besteht Einvernehmen, dass diesen Gedanken erst nach Abschluss der Bauarbeiten näher getreten werden kann.

d) Frau Witten berichtet von den immer noch nicht gelösten Problemen mit ihrem beschädigten Dach. Verursacher war die Firma, die die Altpapiercontainer entleert hat. Die Versicherung erkennt den Schaden grundsätzlich an, bestreitet jedoch den Schadensumfang. Es wird Bereitschaft signalisiert, Frau Witten den Schaden von der Hand zu halten. Im Vorwege könnte es allerdings erforderlich sein, Druck auf die Firma aufzubauen, indem der Containerstandort gekündigt wird.

Zu den nachfolgenden Tagesordnungspunkt 6) und 7) wird die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Sitzung der Gemeindevertretung Lasbek
vom 31.01.2012

Zu den nachfolgenden Tagesordnungspunkt 6) und 7) wird die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Punkt 6., betr.: Umbau Gemeinschaftshaus Lasbek-Dorf
a) Zusammenfassung bereits vergebener Aufträge
b) Auftragsvergaben

Punkt 7., betr.: Grundstücksangelegenheiten

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Da kein Publikum mehr zugegen ist, erübrigt sich eine Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse.

Bürgermeister

Protokollführer